

Blindleistungskompensation Regler für bis zu 32 Thyristormodule über RS485

22. Mai 2014

Die TDK Corporation hat ihre EPCOS Blindleistungsregler-Serie BR7000 um zwei neue Typen erweitert. Der Regler BR7000-I-TH bietet 12 Relaisausgänge für Kondensatorschütze und 12 Transistorausgänge für Thyristormodule. Mit dem BR7000-I-TH/S485 lassen sich über eine zusätzliche RS485 Bus-Schnittstelle bis zu 32 weitere Thyristormodule TSM-LC-S ansteuern. Diese Bus-Schnittstelle ermöglicht auch die bidirektionale Kommunikation mit den Thyristormodulen.

Die Regler sind besonders gut abgestimmt auf die Thyristormodule der neuen EPCOS TSM-LC-S-Serie zur dynamischen Blindleistungskompensation mit einer Leistung von bis zu 55 kvar. Sie erfassen und speichern wichtige Netz- und Kondensatorparameter. Damit lassen sich komplexe Kompensationsanlagen realisieren, die sich zudem selbst überwachen, somit den Anlagenschutz verbessern und die Lebensdauer der Kondensatoren erhöhen.

Beide Regler bieten bereits 20 vorinstallierte Regelreihen. Neben den wichtigsten Netzparametern wie Spannung, Strom, Frequenz sowie Blind-, Schein- und Wirkleistung messen sie auch die Verzerrung von Strom und Spannung (THD-I/THD-V). Außerdem ist über das Grafik-Display die Darstellung bis zur 33. harmonischen Oberschwingung möglich. Die Regler eignen sich zur Erfassung von Spannungen zwischen 30 V AC und 440 V AC (L-N), beziehungsweise von 50 V AC bis 760 V AC (L-L).

Glossar

- **Blindleistung:** Sie entsteht immer dann, wenn der Phasenwinkel zwischen Strom und Spannung verschoben ist. Blindleistung wird durch induktive Lasten wie Elektromotoren und Transformatoren verursacht und hat keinen Nutzen, muss aber von Kraftwerken bereitgestellt werden.
- **Blindleistungskompensation:** Durch die Zuschaltung von Blindleistungskondensatoren kann Blindleistung fast vollständig kompensiert werden. Das senkt die Energiekosten und entlastet die Umwelt.

Hauptanwendungsgebiete

- Blindleistungskompensation in ein- und dreiphasigen Industrienetzen.

Haupteigenschaften und -vorteile

- Ansteuerung von bis zu 32 Thyristormodulen über eine RS485-Schnittstelle
- Bidirektionale Kommunikation mit den Thyristormodulen
- Darstellung verschiedenster Messwerte einschließlich der Oberwellen

Über die TDK Corporation

Die TDK Corporation ist ein führendes Elektronikunternehmen mit Sitz in Tokio, Japan. Es wurde 1935 gegründet, um Ferrite zu vermarkten, die für die Herstellung von elektronischen und magnetischen Produkten Schlüsselmaterialien sind. Das TDK Portfolio umfasst sowohl elektronische Bauelemente, Module und Systeme*, die unter den Produktmarken TDK und EPCOS vertrieben werden, als auch Stromversorgungen und Produkte für magnetische Anwendungen sowie Komponenten zur Speicherung elektrischer Energie, digitale Speichermedien und sonstige Produkte. TDK konzentriert sich auf anspruchsvolle Märkte insbesondere im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Konsum-, Automobil- und Industrie-Elektronik. Das Unternehmen verfügt über Entwicklungs- und Fertigungsstandorte sowie Vertriebsniederlassungen in Asien, Europa, Nord- und Südamerika. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte TDK einen Umsatz von 9,6 Milliarden USD und beschäftigte rund 83.000 Mitarbeiter weltweit.

* Zum Produktspektrum gehören Keramik-, Aluminium-Elektrolyt- und Folien-Kondensatoren, Ferrite und Induktivitäten, Hochfrequenz-Bauelemente wie Surface Acoustic Wave (SAW) Filterprodukte und Module, Piezo- und Schutzbauelemente sowie Sensoren.

Den Text dieser Meldung sowie Bilder dazu können Sie unter www.epcos.de/pressemeldungen herunterladen.

Weitere Informationen über die Produkte finden Sie unter www.epcos.de/pfc.

Leseranfragen bitte an marketing.communications@epcos.com.

Kontakt für Medien

		Telefon	Mail
Christoph JEHLE	EPCOS München, Deutschland	+49 89 54020 2441	christoph.jehle@epcos.com